

# Commodities Weekly: Marktkommentar

02.05.2014 | [Frank Klumpp \(LBBW\)](#)

## Strategie:

Nachdem die beiden bedeutenden Einflussfaktoren Geopolitik und Geldpolitik in den letzten Tagen keine gravierenden Wendungen bereithielten, gingen die Rohstoffpreise wieder auf Konsolidierungskurs. Von Konjunkturseite hatte das veröffentlichte USBIP-Wachstum von nur 0,1% im ersten Quartal nur wenig Einfluss, da nach dem harten Winter auf Besserung gehofft werden kann.

## Performance:

In diesem Umfeld brachte die laufende Handelswoche nahezu für alle Sektoren Kurseinbußen, was sich entsprechend in den Benchmarkindizes niederschlägt.

## Energie:

Nach einem kurzen Überschreiten der 110-Dollar-Marke, ausgelöst durch die Ukraine-Krise, tendierten die Ölpreise in der laufenden Handelswoche schwächer. Die Marktteilnehmer konzentrierten sich wieder vermehrt auf Fundamentaldaten, wie z.B. den hohen Lageraufbau in den USA. Landesweit lagern nahezu 400 Mio. Barrel Rohöl, die höchste Menge seit Aufzeichnung durch die EIA 1982. Die Lager im ehemaligen Nadelöhr Cushing operieren derzeit mit knapp 25 Mio. Barrel nahezu an der unteren Kapazitätsgrenze, während sich der Überfluss auf die Golfküste verlagert hat, wo mit 215 Mio. Barrel ebenfalls rekordhohe Mengen auf Weiterverarbeitung bzw. -transport warten.

## Edelmetalle:

Das traditionelle Silberfixing in London steht möglicherweise vor dem Aus. In dieser Woche kündigte die Deutsche Bank ihren Rückzug aus dem exklusiven Zirkel der Kreditinstitute an, der mindestens seit 1897 einmal täglich den Silberpreis aus Angebot und Nachfrageaufträgen ermittelt. Damit verbleiben lediglich die Scotiabank und die HSBC als Fixingmitglieder. Vor dem Hintergrund der aktuellen Skepsis gegenüber tendenziell intransparenten Preissetzungsinstitutionen nach dem Libor-Skandal stellt sich die Frage, ob das Fixing durch einen börsenmäßigen Handel ersetzt werden sollte. Indes rückt ein Ende des Platinminenstreiks in Südafrika näher.

## Basismetalle:

Die Basismetalle beendeten die Berichtswoche mit negativen Vorzeichen. Im bisherigen Jahresverlauf gaben die Notierungen, gemessen am LMEIndex, um 4,4% nach. Dabei gab es eine erhebliche Bandbreite in der Performance der einzelnen Metalle.

© Frank Klumpp, CFA  
Commodity Research

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

*Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagentypen und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.*

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/48705-Commodities-Weekly-Marktkommentar.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).